

## **420er- und Opti-Ostertraining in Piran/Slowenien und Izola Spring 420er-EuroCup 2022**

Am Samstag, 13.04.2019, trafen sich fünf 420er-Crews aus der Oberpfalz (RSB, SCRR und YCW) und aus Erlangen (SGE) zu einer vereinsübergreifenden 420er-Trainingswoche in Piran/Slowenien. Trotz Beginn der Osterferien war die zeitige Anreise von Weiden und Regensburg über die Tauernautobahn und den Karawankentunnel stressfrei und die Boote konnten noch am Samstag segelfertig im Segelclub Pirat aufgebaut werden. Allerdings gerieten die nachmittags Anreisenden in eine Unwetterfront in den Alpen welche die Fahrt etwas beschwerlicher werden ließ.

Am Sonntag ging es mit unserem Trainer Michael Zonewitz aufs Wasser. In dieser Woche herrschten thermische Winde vor welche durchwegs gute Segelbedingungen gestatteten. Bootstechnik, Trimm und Taktik wurden verfeinert und Startübungen gehörten zum Trainingsprogramm. Auf das Mittagessen von Hilli im Segelclub Pirat freuten sich alle Segler; nach der Mittagspause ging es wieder aufs Wasser. Gemeinsamer Spaß am Abend, in Piran und Portoroz, in der Stammeisdiele am Strand oder in der Hotelanlage Bernardin (mit schönem Badebereich) ließen die wunderschöne Woche viel zu schnell vorüber gehen. Die Eltern verbrachten eine traumhafte Urlaubswoche mit vielen Freizeitmöglichkeiten (Segeln, Surfen, Radeln, Bummeln, Wellness und Baden in der Hotelanlage) sowie Sightseeing in Izola, Koper und im benachbarten Istrien.

Drei Crews versuchten ab Karfreitag (15. - 17.4.22) beim Izola Spring Cup 2022, einer 420er-Regatta mit einem internationalen Feld von 64 Booten, das Erlernte umzusetzen. Dafür ging es am Donnerstag spätnachmittags im 420er vom Segelclub Pirat Portoroz/Piran nach Izola zum Yachtclub Burja. Die Strecke von fünf Seemeilen wurden in etwas mehr als einer Stunde zurückgelegt. Die Windbedingungen bei der Regatta mit 4 - 6 bft waren sehr anspruchsvoll und am ersten Tag (Karfreitag) wurden 3 Wettfahrten absolviert. Am Karsamstag fanden bei 5 - 7 bft und sich weiter aufbauender Welle nochmals 3 Wettfahrten statt. Am Ostersonntag wurden bei 6 - 8 bft die restlichen Wettfahrten aus Sicherheitsgründen abgesagt. Schon am Samstag kenterte nämlich die Hälfte der Teilnehmer bei den Wettfahrten mindestens einmal. An der Ablauftonne kenterte unter Spi zeitweise ein Kaderteam nach dem anderen. Nachdem der 420er von Konsti und Simon schon bei der insgesamt vierten und ersten Wettfahrt am Samstag durch die unverschuldete Kollision mit einem Berliner 420er ausfiel und die Erlangener Crew bei den Wettfahrten 5 und 6 nicht teilnahmen beendeten von unseren drei Crews nur Michael und Benny alle Wettfahrten. Mit den Ergebnissen beim stark besetzten Eurocup waren alle sehr zufrieden. Von den 64 Teilnehmern erreichten Michael und Benny (YCW mit Einzelplätzen von 25 bis 39) den 38. Platz, Finn und Yunis (SGE) den 52. Platz und Konsti und Simon (YCW/SCRR) den 55. Platz.

Nach einer Pause am Ostermontag ging es vom 19. - 23.4. mit 3 Optis zum Training in Piran mit Michael Zonewitz wieder aufs Wasser. Auch in dieser Woche waren die Windverhältnisse durchwegs sehr gut und das Können bei Bootstechnik, Trimm und Taktik wurde verfeinert.

Für alle Teilnehmer verlief die Heimreise ebenso entspannt wie die Anreise. Nach zwei Wochen Sonnenschein und guten Windbedingungen, mediterranem Flair und „schönen Ausflügen des Fahrdienstes (mitgereisten Eltern)“ kam sofort der Wunsch vergleichbarer Trainings in Piran für nächstes Jahr auf.

Einen herzlichen Dank an den Trainer Michael Zonewitz und seiner Frau Hilli, allen Eltern sowie allen Helfern vor Ort.

Eindrücke von den Trainingswochen:



Segelclub Pirat





Bucht von Portoroz





Hotelanlage San Bernardin neben Segelclub Pirat





Piran



Koper